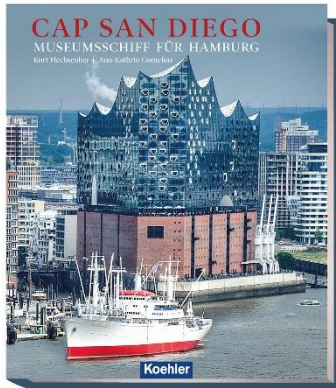


Hamburg, Januar 2020



Kurt Flechsenhar | Ann-Kathrin Cornelius

CAP SAN DIEGO

Museumsschiff für Hamburg

Hardcover • 24 x 28 cm • 240 Seiten • zahlr. Farb- und S/W-Fotos

€ (D) 29,95 | € (A) 30,70 | SFr* 35,90

ISBN 978-3-7822-1358-5

Wie kein anderes Wahrzeichen verkörpert die Cap San Diego mit ihren eleganten Linien die Hafenstadt Hamburg. Würdig erinnert sie seit 1986 an das große Zeitalter der Stückgutschifffahrt. In den vergangenen Jahren hat das Museumsschiff unzählige Besucher begeistert. Nicht nur der Maschinenraum und die Laderäume laden zur Besichtigung ein, sondern auch auf der Kommandobrücke und im Funkraum kann man einen lebhaften Eindruck gewinnen, wie das 1962 in Dienst gestellte schnelle Stückgut- und Kühlschiff den Südatlantik überquerte.

Als »geborene Hamburgerin« – entworfen, gebaut und ausgerüstet in Hamburg, gefahren bei der Reederei Hamburg Süd – fand sie ihren Ruhesitz im Heimathafen. Als das letzte Schiff ihrer Art legt die Cap San Diego ein beredtes Zeugnis deutscher Ingenieurkunst im Schiffbau ab. Sie ist das größte fahrtüchtige Museums-Frachtschiff der Welt. Fahrten mit dem 1961 gebauten „weißen Schwan des Südatlantiks“ sind ein ganz besonderes Erlebnis und bieten dem Gast spannende Einblicke in die Schiffstechnik von gestern und heute.

Autor Kurt Flechsenhar und Ann-Kathrin Cornelius, Geschäftsführerin der Cap San Diego Betriebsgesellschaft rücken mit ihrem nun erschienen Buch CAP SAN DIEGO – MUSEUMSSCHIFF FÜR HAMBURG das Museale und die Fahrtüchtigkeit der Cap San Diego in den Vordergrund, denn die Cap San Diego ist das größte noch fahrtüchtige Museums-Frachtschiff der Welt. Sie dokumentieren das besondere Wissen der früheren Besatzungsmitglieder, um es für die nachfolgenden Generationen zu sichern.

Der frühere Seemann Kurt Flechsenhar hatte bereits in einem 1994 erschienenen Buch über seine Zeit auf diesem Schiff berichtet. Gemeinsam mit Ann-Kathrin Cornelius hat der den Text von damals überarbeitet, erweitert und neugestaltet. Auch die Veteranen Michael Henatsch, Karsten Schurig, Joachim Pein, Konrad Junghäni und Otto Voggesberger – alle in unterschiedlichen Bereichen auf der Cap San Diego oder einer ihrer Schwesterschiffe tätig – steuerten Beiträge bei.

Das Schiff wurde von Hamburger Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur vor den Schneidbrennern der Abwracker gerettet. Einen maßgeblichen Anteil daran hatte Achim Quass, der seine Geschichte in diesem Buch ebenfalls erzählt. Einige Einblicke in die heutige Nutzung der Cap San Diego runden das Bild ab.

Pressekontakt:

Stefanie Valjeur, Tel. +49 (0) 40 70 70 80 320, E-Mail: presse@koehler-mittler.de, www.koehler-books.de, Koehler im Maximilian Verlag GmbH & Co. KG, Stadthausbrücke 4, 20355 Hamburg